





# Die Korallenotter



Texas Korallenotter

*Micrurus*-Arten besitzen ein hochwirksames [Neurotoxin](#) mit [postsynaptischer](#) Wirkung, außerdem ist bei den meisten Arten ein [Myotoxin](#) nachweisbar, das das Muskelgewebe angreift<sup>[4]</sup>.

Quelle: Wikipedia ©

*Micrurus fulvius*, Florida (giftig)



# Die Rote Königsnatter



Die **Rote Königsnatter** (*Lampropeltis elapsoides*, [Syn.:](#) *Lampropeltis triangulum elapsoides*), auch **Scharlachrote Milchschlange**, ist eine in Amerika lebende, ungiftige und auffallend gezeichnete Art der [Königsnattern](#). Die klein bleibende Rote Königsnatter wird oft nur zwischen 35 und 50 cm groß. Die größte Schlange dieser Art wurde mit 27 Inches (68,5 cm) gemessen.

## Vergleich



Red touch yellow, kill a fellow  
red touch black, venom lack



# Jesaja 8, Vers 20

---


*»Zum Gesetz und zum Zeugnis!« —  
wenn sie nicht so sprechen, gibt es  
für sie kein Morgenrot.*

A detailed illustration of a Roman legion marching. In the foreground, a legionary on a white horse, wearing a red cape and a helmet with a plume, holds a sword aloft. Behind him, a legionary carries a large red banner with the letters 'S.P.Q.R.' on it. To the left, another legionary carries a banner with 'LEG IX'. In the background, a golden eagle with spread wings stands atop a structure. The scene is set against a hazy, mountainous landscape under a warm, golden light.

# Matthäus Kapitel 24

## Teil 6

**Das Gräuel der Verwüstung von dem  
der Prophet Daniel sprach**



**Wichtigkeit von Matthäus  
Kapitel 24 für das Volk Gottes  
in der Endzeit**





**„Das 24. Kapitel des Evangeliums des Matthäus ist mir wiederholt (Englisch: „*again and again*“ = Deutsch: wieder und wieder“) vorgeführt worden als etwas, worauf aller Aufmerksamkeit gelenkt werden muss. Wir leben in der Zeit der Erfüllung dieses Kapitels. Prediger und Lehrer müssen diese Prophezeiungen denen erklären, die sie unterrichten. Sie sollten aus ihren Vorträgen die weniger wichtigen Dinge weglassen und die Wahrheiten, welche das Schicksal der Seelen entscheiden, vorführen.“**



**Wiederholung der letzten 5  
Predigten**

## *Wiederholung der letzten Predigten – Teil 1 Grundlagen*

- 1** Wichtigkeit für das Volk Gottes in der Endzeit
- 2** Der Zweck warum Gott Matthäus 24 gab
- 3** Ergänzung durch Markus 13 und Lukas 21
- 4** Duale Erfüllung der Prophetie
- 5** Duales Studium mit dem GK (Vom Schatten zum Licht)
- 6** Chronologische Reihenfolge der Ereignisse
- 7** An wen ist die Botschaft gerichtet

## *Wiederholung der letzten Predigten – Teil 2 Gräuel und Verwüstung*

**Im Alten Testament finden wir in der Zerstörung des Tempels von Jerusalem unter Nebukadnezzar eine Blaupause zur Zerstörung unter den Römern. Es waren die Gräuel des Volkes Gottes (Gräuel = Götzendienst, siehe Hesekeil Kapitel 8), was Gott dazu veranlasste Sein Volk den Babyloniern zu überlassen.**

**→ Gräuel führen zur Verwüstung**



## Wiederholung der letzten Predigten – Teil 3 Zeichen der Zeit

**„Der zügelnde Geist Gottes wird jetzt von der Welt zurückgezogen. Orkane, Stürme, Unwetter, Feuer, und Überschwemmungen, Katastrophen zu Wasser und zu Land folgen in rascher Folge aufeinander. Die Wissenschaft versucht all dies zu erklären. Die sich um uns herum verdichtenden Zeichen, die von der Annäherung des Sohnes Gottes künden, werden irgendetwas anderem als der wahren Ursache zugeschrieben“**

{Freie Übersetzung, Ellen White, Testimonies for the Church 6, S.408}“

## *Wiederholung der letzten Predigten – Teil 3 Zeichen der Zeit*

**Satan wird es erlaubt (der Geist Gottes zieht sich immer mehr zurück) Macht über die Natur zu erhalten. Dadurch bringt er Verwüstung und Zerstörung über die Welt. Satan wird das aber so „umdrehen“, als dass der Ungehorsam gegenüber Gottes heiligen Sonntag die Ursache für Gottes Strafgerichte sind.**

**Dadurch wird Satan die kleine Drangsalszeit initiieren.**

**Die Zeichen der Zeit sind somit der Verläufer für die kleine Drangsalszeit**

## *Wiederholung der letzten Predigten – Teil 4 Die Liebe erkaltet*

- **Durch die kleine Drangsal kommt es zum familien-internen Verrat (aber nicht nur familienintern, sondern Gemeindeintern). Dies führt zur Sichtung (durch Überredung, Diskriminierung, Bestechung, Schuldzuweisung, Zwang (Gesetze), Druck von der Familie**
- **Die Liebe erkaltet aufgrund der Gesetzlosigkeit.**
- **Gott wird dies zulassen, damit Sein Volk gesichtet aber auch in den Gerichten Zeugnis von Ihm geben wird (durch den Heiligen Geist) → so wird das Evangelium an Menschen gebracht, wie es sonst nicht geschehen wäre.**

## *Wiederholung der letzten Predigten – Teil 5 Die falschen Propheten*

- **Die Gesetzlosigkeit wird durch falsche Propheten und christliche Diener (Theologieprofessoren, Pastoren, Prediger, etc.) gestützt.**
- **Die Verführung ist allerdings auch eine Herzensangelegenheit, das Volk will aufgrund der Sünden in ihnen das hören, was die falschen Propheten ihnen sagen.**



**Wo und Was ist das Gräuel der  
Verwüstung von dem der  
Prophet Daniel sprach?**

## *Studium mit Markus und Lukas*

### **Matthäus 24, Verse 15 und 16**

Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist;

## *Studium mit Markus und Lukas*

### **Matthäus 24, Verse 15 und 16**

Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, **an heiliger Stätte stehen seht** (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist;

### **Markus 13, Vers 14**

Wenn ihr aber den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, **da stehen seht, wo er nicht soll** (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist

# Studium mit Markus und Lukas

## Matthäus 24, Verse 15 und 16

Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, **an heiliger Stätte stehen seht** (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist;

## Markus 13, Vers 14

Wenn ihr aber den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, **da stehen seht, wo er nicht soll** (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist

## Lukas 21, Verse 20 und 21

**Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert seht**, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe ist. Dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; und wer in [Jerusalem] ist, der ziehe fort aus ihr; und wer auf dem Land ist, der gehe nicht hinein in sie

## Studium mit Markus und Lukas

### Matthäus 24, Verse 15 und 16

Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, **an heiliger Stätte stehen seht** (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist;

### Markus 13, Vers 14

Wenn ihr aber den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, **da stehen seht, wo er nicht soll** (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist

### Lukas 21, Verse 20 und 21

**Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert seht**, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe ist. Dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; und wer in [Jerusalem] ist, der ziehe fort aus ihr; und wer auf dem Land ist, der gehe nicht hinein in sie

- **Das Gräuel der Verwüstung ist etwas was man SEHEN kann und zwar aus dem Tempel bzw Jerusalem heraus.**
- **Es ist nicht die Zerstörung Jerusalem`s oder des Tempels selbst → sonst könnte man ja nicht fliehen, sondern es ist das Zeichen, um zu fliehen.**
- **Lukas sagt, dass es mit den Kriegsheeren draußen zu tun hat → Die Belagerung.**

A painting depicting a church scene. In the foreground, a woman in a brown dress stands and points towards a book held by a man on the left. Other people are seated or standing, some reading books. The background shows a church interior with red curtains and a painting on the wall.

## *Das Zeichen zur Flucht*

**„Der Heiland warnte seine Nachfolger: “Wenn ihr nun sehen werdet den Gräuel der Verwüstung (davon gesagt ist durch den Propheten Daniel), dass er steht an der heiligen Stätte (wer das liest, der merke darauf!), alsdann fliehe auf die Berge, wer im jüdischen Lande ist.”**

**Matthäus 24,15.16; Lukas 21,20. “**

**{Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 1, S.25.4}“**



## Das Zeichen zur Flucht

„Wenn die Römer **ihre Standarten** mit den **heidnischen Symbolen** auf den **heiligen Boden**, der sich auch auf einige hundert Meter Landes außerhalb der Stadtmauern erstreckte, aufgepflanzt hätten, **dann sollten sich die Nachfolger Christi durch die Flucht retten**. Sobald das **Warnungszeichen sichtbar würde**, dürften alle, die entrinnen wollen, nicht zögern; im ganzen Land Judäa wie in Jerusalem selbst müsste man dem **Zeichen der Flucht sofort gehorchen**.“

{Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 1, S.25.4}“



## Das Zeichen zur Flucht

„Wenn die Römer ihre Standarten mit den heidnischen Symbolen auf den heiligen Boden, der sich auch auf einige hundert Meter Landes außerhalb der Stadtmauern erstreckte, aufgepflanzt hätten, dann sollten sich die Nachfolger Christi durch die Flucht retten. Sobald das Warnungszeichen sichtbar würde, dürften alle, die entrinnen wollen, nicht zögern; im ganzen Land Judäa wie in Jerusalem selbst müsste man dem Zeichen der Flucht sofort gehorchen.“

{Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 1, S.25.4}“



# Gräuel der Verwüstung = römische Standarte außerhalb Jerusalems

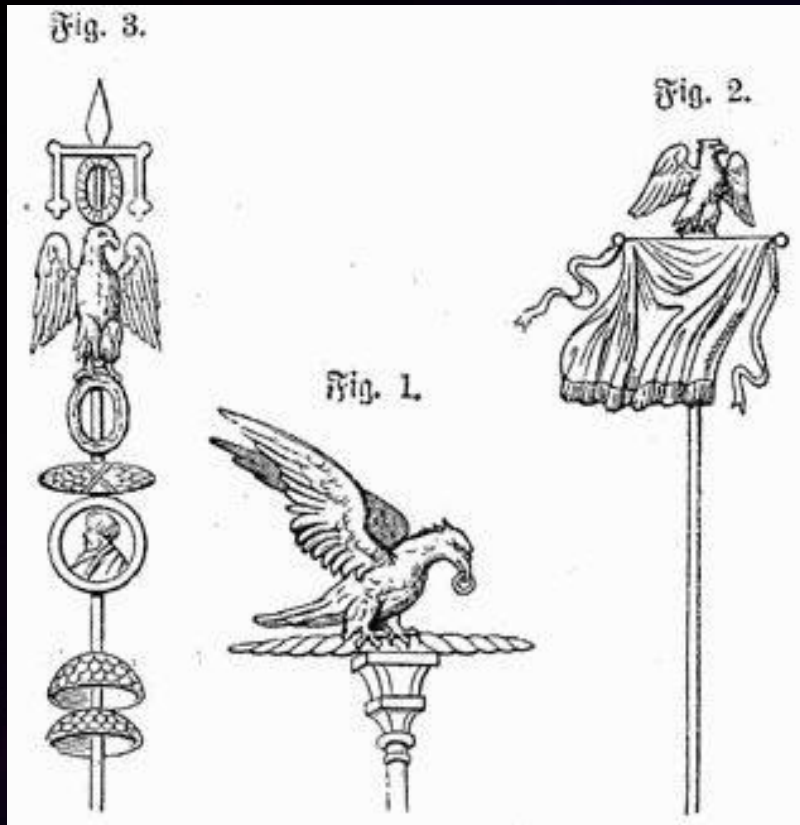


Fig. 1 Adler der römischen Legionen, Fig. 2 sog. Vexillum einer berittenen Einheit, Fig. 3 Feldzeichen einer Cohorte oder Manipel

- Die offizielle Standarte Roms, während der Zeit der Belagerung Jerusalems, war der Adler.
- Bis zum Jahre 104 v.Chr. wurden unterschiedliche Tiere verwendet, z.B. Stier, Schlange, Löwe, Geier.
- Im Jahre 63 v.Chr wurden diese Standarte, durch den römischen General Pompeij „vergöttlicht“.
- Der Adler wurde zu Ehren des Sonnengottes „Mithra“, einem Gott, den Pompeij während einer militärischen Kampagne in Mittelasien kennen lernte, übernommen.

*Es gibt leider kein Original einer römischen Standarte*



*“The eagle had its head facing right, wings outstretched, golden wreath surrounding it (representing the orb of the sun) and arrows in its talons”*

(Interpreter’s Dictionary of the Bible, volume 1, p. 347)

# Wer ist Mithra

- **Mithra**, *Mihr*, *Mehr*; **iranische Gottheit** des Vertrages und des Eides, Beschützer der Wahrheit, später assoziiert mit der Sonne; die bereits in frühester iranischer Zeit bestandene Gottheit wurde in die **zoroastrische Lehre** integriert und darin als **Yazata** verehrt.

## **Mithras als Sonnengott** [ [Bearbeiten](#) | [Quelltext bearbeiten](#) ]

Ähnlich wie der persische Gott Mithra Jahrhunderte zuvor schon als Sonnengott verehrt worden war, bekam Mithras auch bei den Römern oft den Beinamen *Sol invictus* (lat. „der unbesiegte Sonnengott“). Viele antike Abbildungen zeigen Mithras gleichrangig mit dem Sonnengott **Sol** oder als Sieger über diesen. Da Mithras und Sol nicht identisch waren, sollte der Beiname möglicherweise ausdrücken, dass Mithras von Sol die Rolle des *Kosmokrators* (Beherrschers des Kosmos) übernommen hatte. Zwischen dem 3. und 6. Jahrhundert war *Sol invictus Mithras* eine der beliebtesten Gottheiten unter römischen Nichtchristen.

# Mithra und Rom

## Mithraismus

Artikel [Sprechen](#)

[Lesen](#) [Bea](#)

Aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

„Mithras“ *leitet hier weiter. Für andere Verwendungen siehe [Mithras \(Begriffsklärung\)](#) .  
Nicht zu verwechseln mit [Mithridatismus](#) .*

**Der Mithraismus** , auch bekannt als **Mithrasmysterien** oder **Mithraskult** , war eine **römische Mysterienreligion** , die sich auf den Gott Mithras konzentrierte. **Obwohl der römische Mithras von der iranischen Verehrung der zoroastrischen Gottheit ( *yazata* ) Mithra** inspiriert ist , ist er mit einer neuen und unverwechselbaren Bildsprache verbunden, wobei der Grad der Kontinuität zwischen persischer und griechisch-römischer Praxis umstritten ist. <sup>[a]</sup> Die Mysterien waren etwa vom 1. bis zum 4. Jahrhundert n. Chr. bei der **kaiserlich-römischen Armee beliebt**. <sup>[2]</sup>

Mithras-Anbeter verfügten über ein komplexes System aus sieben Initiationsstufen **und** gemeinschaftlichen rituellen Mahlzeiten. Eingeweihte nannten sich *syndexioi* , die „durch den Händedruck vereinten“. <sup>[b]</sup> Sie trafen sich in unterirdischen **Tempeln** , die heute *Mithraea* (Singular *Mithraeum* ) heißen und in großer Zahl erhalten sind. Der **Kult** scheint sein Zentrum in **Rom** gehabt zu haben <sup>[3]</sup> **und war in der gesamten westlichen Hälfte des Reiches beliebt** , bis ins **römische Afrika** und **Numidien im Süden**, bis ins **römische Dakien im Osten** und bis ins **römische Britannien im Norden** <sup>[4]</sup> (S. 26–27) und in geringerem Maße im **römischen Syrien im Osten**. <sup>[3]</sup>



<https://en.wikipedia.org/wiki/Mithraism#/media/File:MithraReliefvert.jpg>

# Mithra im Römischen Reich

## Mithras im Römischen Reich [ Bearbeiten | Quelltext bearbeiten ]

→ *Hauptartikel: Mithraismus*

Laut [Plutarch](#) lernten die Römer den Kult durch [Seeräuber aus Kilikien](#) kennen, die von [Pompeius](#) 67 v. Chr. entscheidend bekämpft wurden. Durch [römische Legionäre](#) gelangte der sittlich strenge, ausschließlich auf Männer abgestellte Mithraskult danach in das Römische Reich.

In der modernen Forschung wird abweichend hiervon hingegen vermehrt die These vertreten (vgl. besonders R. Merkelbach und M. Clauss), dass der römische Mithraskult vielmehr eine römische Neuschöpfung gewesen sei, die vom iranischen Kult nur peripher beeinflusst wurde: Im 1. Jahrhundert n. Chr. habe ein heute unbekannter Stifter diesen neuen Kult unter Rückgriff auf orientalische Elemente in Italien (genauer: in Rom) ins Leben gerufen. Neben dieser existieren noch weitere moderne Hypothesen zum Ursprung des römischen Mithraskultes.

Dieser erreichte jedenfalls seinen Höhepunkt im 2. und 3. Jahrhundert und unterlag im 4. Jahrhundert dem nunmehr staatlich geförderten [Christentum](#), das im Jahr 380 mit dem *Edikt Cunctos populos* zur alleinigen römischen Staatsreligion erhoben wurde. Es dauerte allerdings noch länger, bis der Kult ganz unterdrückt worden war. In [Baalbek](#) wurde der große Haupttempel des *Sol Invictus Mithras* erst im Jahr 554 aufgegeben, nachdem er nach einem Blitzeinschlag ausgebrannt war.<sup>[18]</sup>

# Mithra im Römischen Reich

## Tempel-Eröffnung zur Sonnenwende

Sol, dessen Ursprünge bis in den altpersischen Mithras-Kult zurückreichen, macht im Rom des dritten Jahrhunderts eine steile Karriere: Als Sol Invictus, der unbesiegte Sonnengott mit dem Strahlenkranz, spielt er eine große Rolle bei den Feldzügen der Kaiser. Er gilt, so der Spätantiken-Experte Hahn, als Überträger der Herrschaft. Unter Aurelian (270-275) steigt Sol in die erste Riege der römischen Staatsgötter auf. Der Kaiser erklärt den im ganzen Reich bekannten Gott zum persönlichen Schutzherrn, lässt Münzen mit dessen Abbild prägen und erbaut im Jahr 274 einen prächtigen Tempel zu Sols Verehrung – nicht an Aurelians Palast auf dem Palatin, sondern volksnah auf dem Marsfeld.

Nach dem von Julius Cäsar installierten Kalender ist der 25. Dezember das Datum der Wintersonnenwende, der Tag, von dem an das Licht wieder Oberhand über die Finsternis gewinnt. Historiker vermuten, dass Kaiser Aurelian an jenem Tag vor 1.740 Jahren die Einweihung des Sol-Tempels und damit erstmals den Geburtstag des Sonnengottes feiern lässt. "Das wäre nichts Revolutionäres. Sonnenwenden spielen auch in anderen Kulturen eine große Rolle", weiß Johannes Hahn.



## Das Zeichen zur Flucht

„Wenn die Römer ihre Standarten mit den heidnischen Symbolen auf den heiligen Boden, der sich auch auf einige hundert Meter Landes außerhalb der Stadtmauern erstreckte, aufgepflanzt hätten, dann sollten sich die Nachfolger Christi durch die Flucht retten. Sobald das Warnungszeichen sichtbar würde, dürften alle, die entrinnen wollen, nicht zögern; im ganzen Land Judäa wie in Jerusalem selbst müsste man dem Zeichen der Flucht sofort gehorchen.“

{Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 1, S.25.4}“

## *Jüdischer Krieg in 2 Phasen*

*Der Statthalter von Syrien, Gaius Cestius Gallus unternahm im September / Oktober 66 n.Chr einen Versuch den Aufstand mit der Legio XII Fulminata niederzuschlagen. Ca. 30.000 Mann. Dieses Heer erschien vor Jerusalem, steckte die nördliche, unbefestigte Vorstadt in Brand, versuchte erfolglos, den Tempelberg zu stürmen, und zog wieder ab.*

*Kaiser Nero beauftragte seinen Feldherrn Titus Flavius Vespasianus (Vespasian) mit der Niederschlagung des Aufstandes in Judäa. Er hatte 3 Legionen mit ca. 60.000 Mann zur Verfügung, im Frühjahr 67 n.Chr. Nachdem Nero Selbstmord beging reiste Vespasian nach Rom und ließ seinen Sohn Titus zurück, der die Kampagne fertigstellen sollte.*





## *Gaius unerwarteter Abbruch der Belagerung*

*„Nachdem die Römer **unter Cestius Gallus**, dem Stadthalter der römischen Provinz Syrien, die Stadt eingeschlossen hatten, hoben sie die Belagerung unerwartet auf, als alles für einen sofortigen Angriff günstig schien. Die verzweifelten Belagerten glaubten nicht mehr an einen erfolgreichen Widerstand, und waren bereit, sich zu ergeben, doch der römische General zog seine Streitkräfte **ohne ersichtlichen Grund** ab. Gottes gnädige Vorsehung gestaltete die Ereignisse zum Besten für sein Volk...“*

{Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 1}



## *Gaius unerwarteter Abbruch der Belagerung*

*„Das **VERHEISSENE** Zeichen war den wartenden Christen gegeben,  
und nun wurde allen, die den Warnungen des Heilands folgen  
wollten, dazu Gelegenheit geboten*

...

*Als **Titus** die Belagerung wieder aufnahm, brach das Elend über  
Jerusalem herein.“*

{Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 1}



## Das Zeichen zur Flucht

„Wenn die Römer ihre Standarten mit den heidnischen Symbolen auf den heiligen Boden, der sich auch auf einige hundert Meter Landes außerhalb der Stadtmauern erstreckte, aufgepflanzt hätten, dann sollten sich die Nachfolger Christi durch die Flucht retten. Sobald das Warnungszeichen sichtbar würde, dürften alle, die entrinnen wollen, nicht zögern; im ganzen Land Judäa wie in Jerusalem selbst müsste man dem Zeichen der Flucht sofort GEHORCHEN. “

{Ellen White, Der Große Kampf, Kapitel 1, S.25.4}“



**Wie bereitest Du Dich nun  
vor?**

**Gehorsam?**